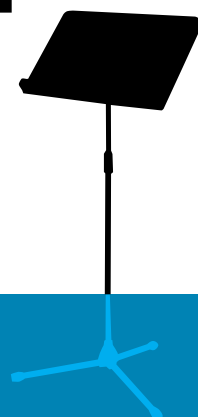
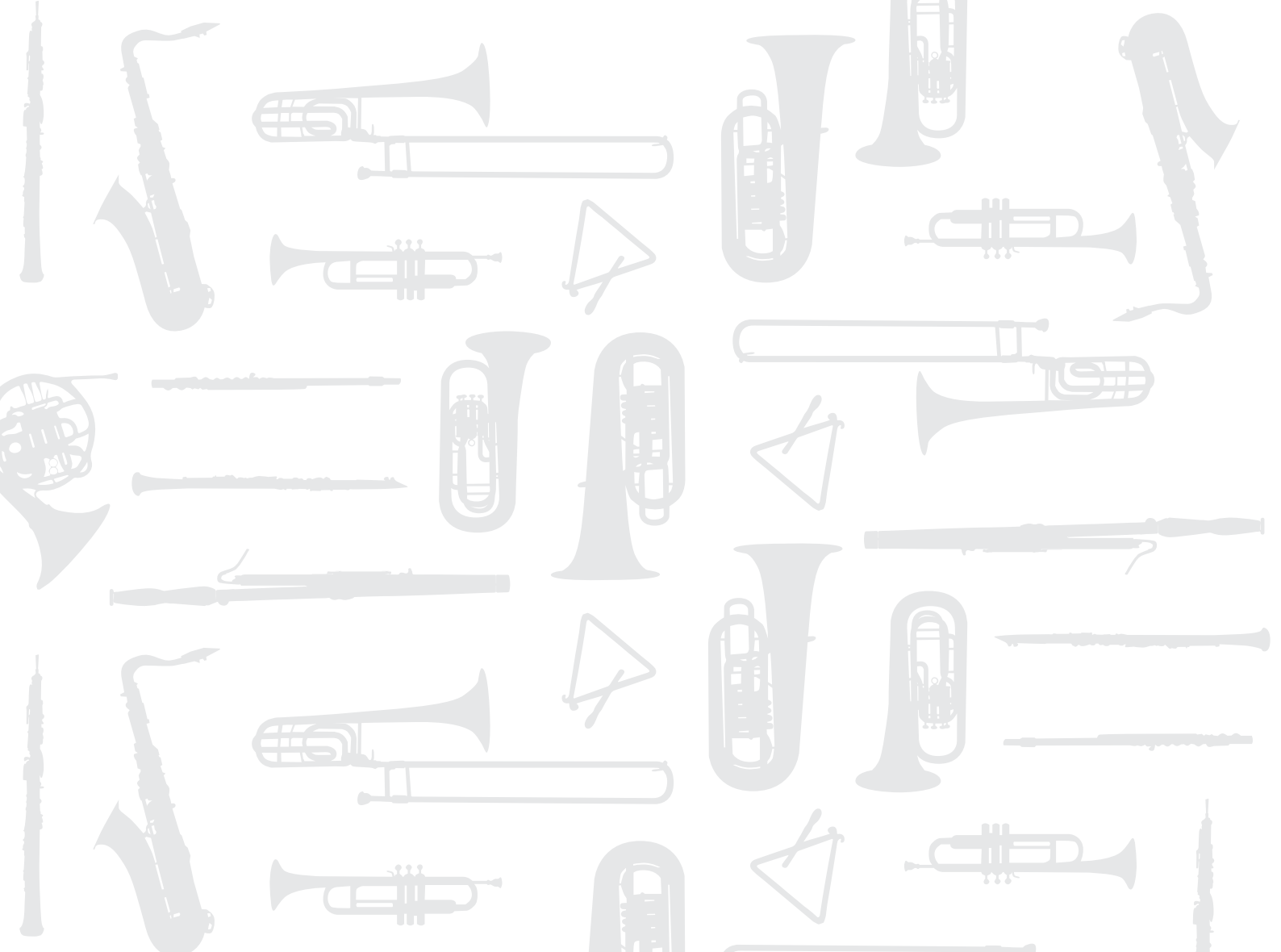


das
NOTENBLATT



STADTHARMONIE ZÜRICH OERLIKON-SEEBACH



IMPRESSUM

NOTENBLATT STADTHARMONIE ZÜRICH OERLIKON-SEEBACH
53. JAHRGANG NR. 3/4 SEPTEMBER 2015

WEBSEITE www.stadtharmonie.ch
POSTADRESSE Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach / Postfach, 8050 Zürich
BANK Hauptkasse UBS AG, Oerlikon / Konto Nr 269-866.061.L1P

REDAKTION hos.redaktion@gmail.com
Adrian Sigrist / Binzmühlestrasse 320, 8046 Zürich
Roger Leuch / Brown-Boveri-Strasse 8, 8050 Zürich
INERATE Fredy Stocker / Neunbrunnenstrasse 104, 8050 Zürich
GRAFIK Rosanne Vandeweerd / Carmenstrasse 46, 8032 Zürich

EHREN-PRÄSIDENT Hermann Hächler / Weinbergstrasse 63, 8032 Kloten
PRÄSIDENT Ernst Ita / Holderbachweg 69, 8046 Zürich
VIZEPRÄSIDENT Michel Roberti / Schürbungert 39, 8057 Zürich
DIREKTION Carlo Balmelli / Strada dala Froo 6, 6822 Arogno
GÖNNERVEREINIGUNG Hanspeter Schneebeili / Schaffhauserstrasse 307, 8050 Zürich

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Der Sommer ist nun definitiv vorbei und der Herbst hat Einzug gehalten. Bevor wir mit der Vorbereitung für das Galakonzert in der Tonhalle starten, schliessen wir den musikalischen Sommer mit dem traditionellen Stadthauskonzert am Sonntag 27. September ab.

In Namen der Stadtharmonie wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen Wunderbaren Herbst!

Euer Redaktionsteam,

Roger Leuch & Adrian Sigrüst

PS: Sie erhalten das Notenblatt noch nicht digital? Dann nichts wie los, melden Sie sich an unter: www.stadtharmonie.ch/kontakt

DER WEG NACH MONTREUX



Bildquelle: www.ffm2016.ch

Jm nächsten Juni findet in der Region Montreux-Riviera das 34. Eidgenössische Musikfest statt. Unzählige Musikvereine aus der ganzen Schweiz werden sich dann zumal im freundschaftlichen Wettkampf messen. Das Auditorium Stravinski in Montreux bietet dabei die stimmige Kulisse für die Wettspiele der Höchstklasse-Blasorchester.

Für die Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach beginnt mit der nun startenden Probephase für das Tonhallekonzert 2016 ebenfalls die Vorbereitung auf das Eidgenössische. Die Einstudierung unseres Selbstwahlstückes steht dabei im Mittelpunkt. Der folgende Text soll Einblick in die musikalische Planung hinter den Kulissen gewähren sowie unser Selbstwahlstück vorstellen.

Die Planung

Die Teilnahme an Eidgenössischen Musikfesten ist ein wichtiges strategisches Ziel des Vorstandes und der Musikkommission, welches an den alljährlich stattfindenden gemeinsamen Klausursitzungen jeweils hinterfragt und - bis anhin - bestätigt wird. Die Planung für das Eidgenössische 2016 begann für die Musikkommission bereits im Frühjahr 2014 mit der Vorbereitung der Aktivmitgliederversammlung vom 14. April 2014. Nebst der Teilnahme am Eidgenössischen wurde auch über jene als Gastverein am Luzerner Kantonalmusikfest in Sempach im Juni 2015 befunden. Die äusserst positiven Abstimmungsresultate (ohne Gegenstimmen) waren sogleich Startschuss für die eigentliche musikalische Planung.



Auditorium Stravinski, Montreux. Bildquelle: www.livemusik.ch

Gleichzeitig die Selbstwahlstücke für Sempach und Montreux zu suchen, erwies sich als sehr bereichernd, da wir die Suche bewusst weit öffneten. In aufwendiger Rechercharbeit wurde eine Vielzahl an geeigneter Werke zusammengetragen.

Anhand einiger Kriterien, wie dem Schwierigkeitsgrad, der Länge, der musikalischen Wirkung und weiteren, grenzten wir die umfangreiche Liste allmählich ein. Während das Selbstwahlstück für Sempach auch als Ergänzung oder Kontrapunkt zur bereits programmierten Aufführung von Thomas Trachsels 4. Symphonie im Tonhallekonzert 2015 passen sollte, war die Wahl für das Eidgenössische gänzlich offen. Die definitive Wahl

DIE DEFINITIVE WAHL FIEL AUF EIN WENIG BEKANNTES WERK: SIMFONIA NÚM. 6 „CONCISA“ OP. 122 VON SALVADOR BROTONS.

fiel schliesslich erst im Frühling 2015 auf ein wenig bekanntes Werk: *Simfonia núm. 6 „Concisa“ Op. 122* von Salvador Brotons.

Das Selbstwahlstück

Der 1959 geborene katalanische Dirigent und Komponist **Salvador Brotons** schrieb das Werk im Sommer 2011 als Auftrag des Bläserorchesters *Societat musical Lira Castellonera*



Wehntalerstrasse 447
8046 Zürich
Tel. 044 371 46 55

- Bepflanzung von Terrassen und Balkonen
- Gartenpflege
- Kübelpflanzen und Überwinterung
- Festdekorationen
- Trauerbinderei
- Saisonale Floristik
- Blumen und Pflanzen aus der eigenen Gärtnerei
- Fleurop / Hauslieferdienst

HEIZOELHAURI

Th. Hauri Brennstoffe AG
Wehntalerstrasse 3668056 Zürich
Telefon 044 371 27 75 / 371 28 88

Der Sanitär mit Flair –
Für Küche, Bad und mehr

Schwamendingenstr. 94
8050 Zürich
Tel. 044 317 80 00
www.steger.ch



Qualität vom Kern händ all
gern

Bäckerei · Conditorei · Confiserie · Café

Am Milchbuck und am Berninaplatz
www.beck-kern.ch

de Vilanova de Castelló (Region Valencia) als Selbstwahlstück für die Teilnahme am Wettbewerb *Certamen Internacional de Bandas de Música "Ciudad de Valencia"* 2012 in der Kategorie Höchstklasse. Salvador Brotons ist ausgebildeter Flötist, wandte sich aber zunehmend dem Komponieren und Dirigieren zu. Nach verschiedenen internationalen Stationen ist er heute unter anderem Chefdirigent des professionellen Blasorchesters *Banda Municipal de Barcelona*.

Sein beachtliches kompositorisches Schaffen umfasst überwiegend Werke im Bereiche der Klassischen Musik, gleichwohl aber auch einige

für Blasorchester. Die bekanntesten darunter sind *Rebroll* (1983) und *Obstinacy* (1991/2013). Seine 6. Symphonie, mit dem Untertitel *die Pränante*, ist als absolute Musik konzipiert und folgt somit nicht dem Trend, Blasorchesterwerke programmatisch zu unterlegen.

Vielleicht liegt gerade darin der besondere Reiz dieses Werkes. Obwohl für die Klangfülle eines

SEINE 6. SYMPHONIE IST ALS ABSOLUTE MUSIK KONZIPIERT UND FOLGT SOMIT NICHT DEM TREND, BLASORCHESTERWERKE PROGRAMMATISCH ZU UNTERLEGEN.



Salvador Brotons. Bildquelle: bsb-badalona.blogspot.ch

grossen symphonischen Blasorchesters angelegt, wirkt es zuweilen leicht und transparent. Die fünf relativ kurzen Sätze, die gesamte Spieldauer beträgt ungefähr 25 Minuten, sind symmetrisch angelegt.

Die Ecksätze *Frontal* und *Finale* sind rhythmisch geprägt, wobei beide auch lyrische Momente beinhalten. Der 2. Satz *Seguici (Brautwerbung)* wie der 4. Satz *Passacaglia* sind langsame Sätze. Während ersterer nach einer grossen Klangeruption einem intimen Abschluss Raum lässt, steigert sich die *Passacaglia* bis zum nahtlos anschliessenden *Finale*. Das schnelle, technisch anspruchsvolle Scherzo in der Mitte der Symphonie besticht durch seine vertrackte Rhythmik mit vielen Taktwechseln und ungeraden Taktarten. Passend zum Untertitel *die Pränante*, endet die 6. Symphonie Brotons' mit einer mitreissenden Coda.

Dieses gelungene Blasorchesterwerk lädt dazu ein, die Qualitäten unseres Orchesters von unterschiedlicher Seite zu präsentieren, vom imposanten Orchesterklang über spieltechnische Virtuosität bis zum kammermusikalischen Musizieren.

**DIESES GELUNGENE
BLASORCHESTERWERK LÄDT
DAZU EIN, DIE QUALITÄTEN
UNSERES ORCHESTERS VON
UNTERSCHIEDLICHER SEITE ZU
PRÄSENTIEREN.**

Das Aufgabestück

Wie üblich ist das Aufgabestück, welches in den letzten 10 Wochen vor dem Wettbewerb zu erarbeiten ist, die grosse Unbekannte.

Erfreulicherweise hat der Schweizer Blasmusikverband wiederum einheimischen Musikern Kommissionsaufträge erteilt. Mit der Komposition für die Kategorie Harmonie Höchstklasse wurde der Freiburger **Jean-François Michel** beauftragt.

1957 geboren, war Michel bereits jung sehr erfolgreich. Als Achtzehnjähriger gewann er den dritten Preis am renommierten Internationalen Musikwettbewerb in Genf und wurde



Jean-François Michel.
Bildquelle: www.cantoclassico.ch

im Folgejahr zum Solotrompeter der Münchner Philharmoniker berufen. 1986 wechselte Michel als Dozent ans Konservatorium Freiburg und unterrichtet seither in der Berufsabteilung der Musikhochschule Waadt-Wallis-Freiburg.

Als Komponist ist Jean-François Michel schwierig einzuschätzen, da er das ganze Spektrum von zeitgenössischer Musik bis zu Unterhaltungsmusik und pädagogischen Werken abdeckt. Somit dürfen wir also bis die ersten Töne erklingen weiterhin gespannt bleiben.

Nun ist es soweit: Die musikalische Vorbereitung aufs Eidgenössische

NUN IST ES SOWEIT: DIE MUSIKALISCHE VORBEREITUNG AUF S EIDGENÖSSISCHE BEGINNT.

beginnt. Der erste Schritt ist geglückt, unsere Leistung am Luzerner Kantonalen im letzten Juni war sehr erfreulich. Das glänzende Resultat motiviert zusätzlich. In Montreux wird uns aber eine ungleich kompetitivere Konkurrenz erwarten.

Beschreiten wir nun den Weg nach Montreux mit grosser Vorfreude und Elan, aber auch mit dem nötigen Respekt und Ernsthaftigkeit.

- Jürg Wehrli

Wir haben viel Musikgehör
für Ihre Wünsche.

www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



ERFOLGREICHE KONZERTE...

wünschen Hans-Jürg Spreiter und BDO AG.

www.bdo.ch

BDO AG - Zürich
T 044 444 35 55 · zo@bdo.ch

BDO AG - Wetzikon
T 044 931 35 85 · wetzikon@bdo.ch

Prüfung • Treuhand • Beratung

BDO

HIER SPIELT DIE MUSIK.



differente
RESTAURANT & BAR

HOTEL KRONE UNTERSTRASS, SCHAFFHAUSERSTRASSE 1, CH-8006 ZÜRICH
TELEFON 044 360 56 56, FAX 044 360 56 00, WWW.HOTEL-KRONE.CH

SOMMERLICHE SOMMERKONZERTE BEI SOMMERLICHEN TEMPERATUREN

Anders als in anderen Jahren hatten wir Musiker wie auch unsere Zuhörer diesen Sommer das Glück, sämtliche Sommerkonzerte durchführen zu dürfen. Wir genossen einen Prachtssommer, in welchem wir unser Sommerkonzertprogramm zuerst auf der Rathausbrücke und dem Füssliplatz, nach den Sommerferien auch noch auf dem Hirschenplatz zum besten geben durften. Da an keinem der Konzerte nur schon der Hauch eines Zweifels an perfekt anhaltendem Sommerwetter bestand, strömten auch die Zuhörer en masse an unsere Konzerte. Dies wiederum freute das Musikerherz, denn es ist stets eine Freude, wenn der Probeaufwand von möglichst zahlreichem Publikum genossen und mit Applaus goutiert wird. An dieser Stelle vielen Dank allen unseren treuen Zuhörern!

Unser Sommerkonzert-Repertoire ähnelte jenen aus den Vorjahren: Abwechslungsreiche Unterhaltungsmusik, gespickt mit Melodien aus der Filmwelt (dieses Jahr "Lion King" und "der letzte Mohikaner") und der Hitparade (Joe Cocker und Phil Collins wären wohl stolz auf uns!). Und damit dann wirklich für alle etwas passendes dabei war, wurde auch unser diesjähriges Programm

mit einigen wunderschönen Märschen abgerundet.

Ja, inzwischen ist der Sommer vorbei, die Sommerkonzerte sind ebenfalls passé. Der Maronimann und der Samichlaus stehen in den Startlöchern. Für uns heisst das, dass noch das traditionelle Bettags-Ständchen im Waidspital sowie das Stadthaus-Konzert am 27. September anstehen, bevor wir uns der Züspa-Tombola hingeben und uns anschliessend bereits wieder aufs lang ersehnte Tonhalle-Programm 2016 und ein weiteres eidgenössisches Musikfest vorbereiten dürfen.

Zuerst freuen wir uns aber, wenn wir auch im Stadthaus wieder viele Zuhörer begeistern dürfen. Oh kommet doch all!

- Roger Leuch



MUSIKHAUS BUCHER

BLASINSTRUMENTE



*The
professional
touch*

Spezialgeschäft für
Blasinstrumente,
Reparaturwerkstatt,
Zubehör, Noten

www.musikbucher.ch

Wattstrasse 15
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon +41 (0)44 312 58 43
Fax +41 (0)44 312 58 21
mail@musikbucher.ch

Ziegler
*delikat
essen*

zieglermetzg.ch

seit 1899

Genusspartner

ZIEGLER DELIKAT ESSEN AG
WELCHOGASSE 5, 8050 ZÜRICH | IM RIEDPARK, 8173 NEERACH

WWW.ZIEGLERMETZG.CH | INFO@ZIEGLERMETZG.CH

GRILLPLAUSCH

Mit dem Musizieren ist es wie mit dem Sport, wenn man(n) (oder Frau) eine lange Pause eingelegt hat, ist es empfehlenswert den Wiedereinstieg sorgsam anzugehen.

In diesem Sinne fand am ersten Probe-Montag am 17. August, nach der wohlverdienten Sommerpause, eine verkürzte Probe statt.

Anlass war der Geburtstags-Grillplausch, offeriert von einem Teil (wir durften ja dieses Jahr bereits am Probeweekend einen Apéro geniessen) der 2015-Jubilare,

namentlich Claudia Sulzer, Sandra Sigrist, Christophe Buchard und Mike Saxer (aus Datenschutzgründen wird auf die Veröffentlichung der genauen Jahreszahlen bewusst verzichtet!).

Ein Anlass/Vorgehen, welches durchaus eine Wiederholung verdient hätte (dies ist somit ein "offizieller" Antrag an die Muko, dies entsprechend zu prüfen ☺).

Herzlichen Dank den grosszügigen Spendern!

- Adrian Sigrist



VETERANEN DER STADTHARMONIE ERKUNDEN DIE INSEL REICHENAU

am Samstag des 22. August trafen bei schönstem Sommerwetter 35 gutgelaunte Teilnehmende zum traditionellen Veteranenausflug zusammen, darunter 4 noch aktive und viele ehemalige Musikanten der Stadtharmonie mit ihren Angehörigen sowie weitere Gäste. Ehrenpräsident Hermann und Gattin Ilse Hächler hatten, einmal mehr, ein lohnenswertes Ziel erkundet und zum gemeinsamen Besuch eingeladen: die Klosterinsel

Reichenau, im Bodensee gelegen und von den Wellen des Gnadensees, des Zellersees und des an unser Land grenzenden Untersees umspült.

In zügiger Fahrt mit einem HessCar auf der Autobahn über Kreuzlingen und Konstanz erreichte die Gesellschaft die Insel. Zur Stärkung vor den bevorstehenden Besichtigungen war eine Kaffeepause im Restaurant „Alter Messmer“ angesagt. Dieses befindet sich in unmittelbarer





Nachbarschaft zum ehemaligen Benediktinerkloster, welches im frühen 9. Jahrhundert gegründet wurde. Dieses Kloster mit Münster und die zwei weiteren Inselkirchen bezeugen, dass die Reichenau im Mittelalter, insbesondere in ihrer Blütezeit vom 9. bis ins 11. Jahrhundert, ein kirchliches, wissenschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von europäischem Rang bildete. Dieses wurde von vielen wichtigen Persönlichkeiten der damaligen Zeit aufgesucht.

Unsere Gruppe hatte das Glück von Inselführer, Wort- und Sprachkünstler Alfred Heizmann empfangen und auf einer ausgedehnten Inselführung begleitet zu werden. Der erste Besuch galt der romanischen Kirche

St. Georg, deren baulicher Ursprung ins Ende des 9. Jahrhunderts reicht. Die Kirche enthält im Mittelschiff acht grossflächige, mehr als 4 Meter breite und über zwei Meter hohe Wandbilder, welche im 10. Jahrhundert entstanden und ausserordentlich gut erhalten sind (UNESCO Welterbe). Sie zeigen Wundertaten Jesu und illustrieren die Macht Jesu über Naturgewalten, Krankheiten, Leben und Tod. Ein weites bemerkenswertes Fresko, an der linksseitigen Wand des Mittelschiffes vor dem Chor zog die Aufmerksamkeit unserer Gruppe auf sich: eine Verbildlichung des weit verbreiteten Sprichworts „*Es geht auf keine Kuhhaut*“. Zwei edle Damen (im Text althochdeutsch und verallgemeinernd „*tumbe Wibur*“

butti

Butti Unternehmung Postfach 1708052 Zürich Telefon 044/3013200
E-Mail: butti.unternehmung@bluewin.ch Telefax 044/3013230



Wir planen, bauen, pflegen

Chlijoggweg 1 Katzenrüti 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich

Telefon: 044 371 29 30 Internet: www.brennerag.ch
E-Mail: info@brennerag.ch ISO 9001 zertifiziert

Kolb co.ag

**Sanitär
Heizung
Spenglerei
Bedachungen**

Blumenfeldstrasse 85
8046 Zürich
Tel. 044 37111 20
Fax. 044 37134 01
kolb.ag@bluewin.ch

Werner Kolb

eidg. dipl. Installateur

www.kolb-haustechnik.ch

Damit Ihre Ferienreise ohne Misstöne von statten geht.
Überlassen Sie die schönste Zeit im Jahr nicht dem Zufall und buchen Sie



Unsere Spezialgebiete:

Australien, Thailand, USA, Kanada, Griechenland und alle
Flugtickets weltweit, sowie Familienreisen.

Reisebüro MOVE, Werner und Irene Blum
Wehntalerstrasse 540 / 8046 Zürich
Tel. 044 372 22 70 email: travel@movereisen.ch

**Reisebüro MOVE – Ihr professionelles
Reisebüro in Zürich
unabhängig – günstig – kompetent**

genannt) haben sich so viel zu berichten, dass das Gesagte – wenn man es niederschreiben müsste – auf keiner Kuhhaut Platz finden würde. Dazu muss erwähnt werden, dass damalige handgeschriebene Buchseiten aus Pergament bestanden, präparierten Ziegenhäuten, deren nutzbare Grösse nur einem Bruchteil einer Kuhhaut entsprach. Heizmann verstand es vorzüglich in seinem urigen Reichenauer Dialekt solche Sachverhalte mit intellektuellem Esprit und Humor vorzutragen.

Weiter führte die Rundfahrt auf den Aussichtspunkt Hochwart, mit 43 Metern über dem Seespiegel gelegen die höchste Erhebung der Insel. Unter schattigen Bäumen konnte man einen herrlichen Rundblick über die Unterseelandschaft geniessen. Die ganze Insel lag einem vor den Füßen: die weiten Gemüsefelder, die Siedlungen mit ihren Kirchen, die Weinberge, die in der Sonne gleissenden Gewächshäuser und Flächen der drei



umgebenden Seen – ein beinahe paradiesischer Anblick. Hier informierte Heizmann über das wichtigste Gewerbe der Insel: die Reichenauer Gemüsekulturen. Sie haben eine Fläche von 200 Hektaren, je Hälftig auf offenem Feld und in Treibhäusern. Die Kulturen werden bewirtschaftet von 100 Familien. Diese pflegen integrierte Produktion, d.h. nur Gründüngung und Stroh wird untergepflügt und als einziger Kunstdünger ist Kali in geringer Menge zugelassen Dies zum Schutz der umliegenden Gewässer und der darin lebenden Fische. Die umliegenden Seen sorgen über das ganze Jahr hinweg für





**schädeli
gartenbau –
gartenpflege**

Kügelilostrasse 39
8046 Zürich
Telefon **044 371 41 30**
Telefax 044 311 91 35

Wir arbeiten am Lebensraum
der Zukunft und empfehlen uns für:

- **Gartenunterhalt, wie
Rasen mähen, Hecken und
Sträucher schneiden**
- **Gartenumänderungen**
- **Gartenrenovationen**



AUGENKONTAKT

ANDEREGG & AECHERLI

BRILLEN LINSEN OPTIK

AM ZEHNTENHAUSPLATZ, 8046 ZÜRICH
TEL. 044 371 07 11, INFO@AUGENKONTAKT.CH, WWW.AUGENKONTAKT.CH

Amavita Apotheke Neumarkt Oerlikon, Hofwiesenstrasse 350, 8050 Zürich
Telefon 058 851 3 236, Fax 058 851 3 436, www.amavita.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–20 Uhr, Sa 8–17 Uhr

Geschäftsführung
Daniela Rühl

MEINER GESUNDHEIT ZULIEBE.

AMAVITA 

Umweltverträglich

Wir sind Bio-zertifiziert und betreiben eine eigene Photovoltaikanlage.



www.flughafebeck.ch

STEINER  FLUGHAFEBECK

ausgeglichenes Klima. Zusammen mit der genossenschaftlich betriebenen Bewässerung der Kulturen mit See-
wasser ist eine dreimalige Ernte von Blattgemüsen möglich. Die gesamte Ernte wird von EDEKA aufgekauft, dem grössten deutschen Verbund von Einzelhandelsgeschäften.

Zum Mittagessen kehrten die Veteranen wieder zur Gaststätte „Alter Messmer“ zurück, wo schön gedeckte Tische für die Gäste bereit standen. Die meisten Teilnehmenden wählten als Hauptspeise das traditionelle Inselgericht Felchenfilet an Reichenauer Kräutersauce und genossen dabei ein Viertel vom feinen weissen Inselwein Müller Thurgau.

Nach dem Mittagessen begab sich die Reisegesellschaft zur Schiffanlegestelle der Insel und wartete auf die Ankunft des „Schweizer Schiffes“.

Auf dem Schiff genoss man die schöne Fahrt auf dem Untersee nach Stein am Rhein. Dort hatten die Teilnehmenden Gelegenheit durch die malerischen Gassen des Städtchens oder den Ufern des Rheins entlang zu flanieren und eine kühlende Glace zu genehmigen.

Auf beinahe unbekanntem Wege durch das Zürcher Unterland erreichte die Gesellschaft wohlbehalten und zufrieden den Ausgangspunkt Oerlikon. Man war sich einig zusammen einen schönen Sommertag mit einigen kulturellen Höhepunkten erlebt zu haben.

- Jürg Howald



BUCHEGG MOTOS AG

HONDA
The Power of Dreams

Hofwiesenstrasse 190
8057 Zürich

Tel. 044 362 22 27
Fax 044 363 53 80

www.buchegg-motos.ch
buchegg.motos@bluewin.ch

Eisen- und Metallbau
Stahlbau
Blechbearbeitung
Sicherheitsanlagen
Spezialkonstruktionen

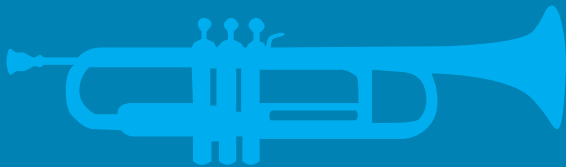
Schneebeli
Metallbau + Sicherheitstechnik

Schneebeli Metallbau AG

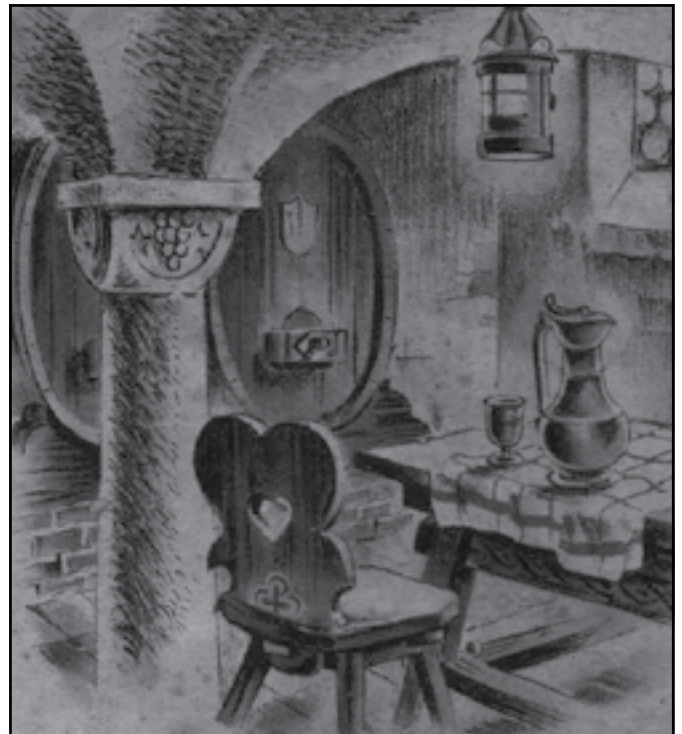
Verkauf:
Schaffhauserstrasse 307
8050 Zürich
Telefon 044 318 60 70
Telefax 044 318 60 71

Technik und Produktion:
Industriestrasse 7
8305 Dietlikon
Telefon 044 805 60 10
Telefax 044 805 60 11
www.schneebeli.com

ERFOLGREICH WERBEN IM
NOTENBLATT



EIN *Dankeschön* AN ALLEN INSERENTEN.



Pierre Buchard & Fils

Feine Walliserweine aus Leytron

+ über 20 Spezialitäten

Christophe Buchard

Tel. 043.495.05.45

(Gratis Hauslieferung)

GÖNNERVEREINIGUNG

Liebe Gönnerinnen und Gönner der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach,

Wenn Sie diese Zeilen lesen sind die Sommerkonzerte 2015 unserer Stadtharmonie bereits Geschichte. Ich hoffe, Sie haben eines dieser Konzerte miterleben dürfen, oder die Begleitung der Feier zum 1. August in Seebach. Abschluss bildete wie immer das Stadthauskonzert am Sonntag, 27. September.

Das Musikjahr der HOS beginnt auch wie immer mit dem Galakonzert in der Tonhalle, das am Samstag, 6. Februar 2016 gegeben wird. Die Generalversammlung der Gönnervereinigung findet dann am 18. März 2016 um 19 Uhr im Restaurant Landhus Seebach statt, vorgängig der GV der Stadtharmonie, zu der wir Gönner ebenfalls eingeladen sind.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes letztes Vierteljahr 2016 und einen besinnlichen Ausklang zwischen Weihnachten und Neujahr.

Drei runde Geburtstage im 4. Quartal 2015. Wir gratulieren unseren Gönnermitgliedern herzlich:

Walter Locher

zum 70. am 26. November

Viktor Saxer

zum 90. am 18. Dezember

Ernst Nüesch

zum 90. am 29. Dezember

- *Hanspeter Schneebeili*

Saatlen *Pub & Restaurant*



Dart • Billard • Töggeli • Games
Saatlenstrasse 18 • 8051 Zürich
Telefon 043 321 54 41 • www.saatlen-pub.ch



Mit Können und Leidenschaft zum Erfolg.

Erleben Sie mit unserer Unterstützung von Anlässen
in der ganzen Schweiz kulturelle Glanzlichter.

UBS AG, Schaffhauserstrasse 339, 8050 Zürich, Tel. +41-44-315 45 45



www.ubs.com/schweiz


unser
werden
bleiben!
Facebook-Friend
und informiert

AGENDA

SONNTAG 27. SEPTEMBER 2015
Stadthauskonzert,
Stadthaus Zürich

SAMSTAG 6. Februar 2016
Galakonzert, Tonhalle Zürich



NÄCHSTES NOTENBLATT DEZEMBER

Das Redaktionsteam dankt den Autoren der vorliegenden Ausgabe des Notenblatts. Auch in Zukunft freuen wir uns auf freiwillige oder zumindest ausredefaule Schreiberlinge. Sämtliche Berichte rund um die HOS oder andere musikalische Themen sind stets willkommen.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist 30. November 2015. Das Redaktionsteam bittet die Autoren um Berichte (.doc) und Fotos (.jpg) vorzugsweise in elektronischer Form zuzuschicken.

WWW.STADTHARMONIE.CH

